



O.K./C.O. Pustertaler Ski-Marathon

Dolomitenstr. 3 Via Dolomiti / 39034 Toblach / Dobbiaco

www.ski-marathon.com

01. Pressebericht
Hochpustertal, den 03.11.2011

Pustertaler Ski-Marathon, die Geschichte des 5-Sterne-Marathons...

36 Jahre, 36 Auflagen, 36 Mal Pustertaler Ski-Marathon!

Kein anderer Volkslanglauf in Südtirol ist, vor allem durch seine einzigartigen Landschaftsbilder, so reich an Tradition und Charme und hat die Geschichte des italienischen Langlaufs so sehr geprägt wie der Pustertaler Ski-Marathon.

Die „Marcialonga“ von Fleimstal und Fassatal ist mit 38 Auflagen zwar der älteste Volkslanglauf in Italien, aber auch der Pustertaler Ski-Marathon ist eine Tradition die sich immer wieder wiederholt, er ist ein fixer Termin im Programm der Südtiroler Langlaufveranstaltungen.

Angefangen hat der Pustertaler Ski-Marathon vor 35 Jahren mit dem klassischen Stil und durch die Entwicklung des Skating Stils wurde der klassische Lauf durch die Skating Technik ersetzt. Bei der 30. Jubiläumsveranstaltung beschloss das Organisationskomitee den Pustertaler Ski-Marathon zu seinem Ursprung zurückzuführen. So wird seit 5 Jahren am Sonntag der Marathon über 42km im klassischen Stil von Toblach nach Sexten ausgetragen und damit die Skating Liebhaber auch nicht zu kurz kommen, findet am Samstag das Rennen im freien Stil über 28km von Toblach nach Prags statt.

Mit dem Marathon von Toblach nach Sexten hat sich der Pustertaler Ski-Marathon einen wichtigen und bedeutenden Platz im italienischen Langlaufzirkus gesichert, vor allem auch durch weltbekannte Athleten die durch ihre Teilnahme dem Pustertaler Ski-Marathon, jedesmal aufs Neue eine große Ehre verschaffen.

„Der Marathon auf den Skiern des Pustertales“ ist der eigentliche Name des Rennens und der ganze Stolz der Gemeinde Innichen, der Ort, wo die Idee des Pustertaler Ski-Marathons im Jahre 1976 „geboren“ wurde. Die Ortschaften Toblach, Niederdorf, Prags und Sexten repräsentieren die restlichen Sterne am Firmament des Langlaufs im Hochpustertal.

Zahlreiche Athleten haben sich bereits angemeldet für ein unvergessliches Sportwochenende in den Pustertaler Dolomiten, am 14. und 15. Jänner 2012.

Die Erwartung, welche auch vom Organisationskomitee getragen wird, fundiert auf der Kenntnis, eine Veranstaltung auf hohem Niveau anbieten zu können, die auf der Qualität der Loipen, Strecken, Szenarios und Personen bzw. Institutionen, welche den Pustertaler Ski-Marathon seit 36 Jahren organisieren, basiert. Dabei werden vom OK alle Schwierigkeiten in Angriff genommen, um den Athleten und Passionierten Loipen und Services anzubieten, bei welchen jeder Einzelne - auch wenn er nur ein einziges Mal in den letzten 35 Jahren teilgenommen hat - nicht drum herum kommt, sie als perfekt zu erachten.

Einmal eingeschrieben, bleibt den Konkurrenten nichts anderes mehr übrig, als an das Training zu denken, an die umfassende Entscheidung von Strecken, Kilometern und

Renntagen - den eigenen Zielen und Stolz entsprechend, weil der Pustertaler Ski-Marathon, wie immer, auf Qualität setzt. Wer ein kürzeres Rennen sucht: die Strecke am 14. Jänner 2012 ist sehr schnell und intensiv, 28 km Skating von Toblach ins Höhlensteintal bis zum Kriegerfriedhof, zurück nach Niederdorf und hinein ins Pragser Tal. Sie bietet Wettkampf pur, dazu herrliche Winterlandschaften.

Für all jene, die den klassischen Stil über die Marathondistanz von 42 km vorziehen, bietet der Pustertaler Ski-Marathon am 15. Jänner 2012 ein Rennen von Toblach nach Sexten an, inmitten der atemberaubenden und imposanten Kulisse der Dolomiten - dem UNESCO Weltnaturerbe. Wer hingegen intensive Herausforderungen sucht, dem steht die Kombinationswertung von Samstag und Sonntag zur Verfügung, 70 km im Ganzen, welche eine einmalige Gelegenheit bietet, für sich selbst die Leistungen unter Beweis zu stellen. Eine einmalige Geschichte!

Im Ziel gibt es dann ein großes Fest für alle: in Prags sowie auch in Sexten; im Namen der Gemeinden als Liebhaber des nordischen Skisports auf höchster Qualität und der Dolomiten, verbunden mit der Freude, sich jedes Jahr gemeinsam beim Pustertaler Ski-Marathon wiederzufinden!

Pressebüro
Aldo De Pellegrin